

Tipps / Hinweise

1 Aussichtsturm Indemann

Als architektonisches Wahrzeichen des indelands ragt der Indemann 36 m auf der Indener Goltsteinkuppe in die Höhe. Die zahlreichen Aussichtsplattformen bieten atemberaubende Aussichten auf den aktiven Tagebau und die Inde-Landschaft. Sein wandelbares Leuchten in der Dunkelheit fasziniert jeden Betrachter. Die zwischen 1959 und 1962 aus Abraum entstandene Goltsteinkuppe ist heute ein beliebtes Naherholungsgebiet.



8 Lucherberger See

Ursprung des Gewässers war der Tagebau Lucherberg III. Nach dessen Auskohlung 1930 füllte sich die Grube mit Grundwasser. Heute dient der See als Kühlwasserreservoir für das Kraftwerk Weisweiler.

9 Ortsgeschichtliches Museum Inden

Das Museum im ehemaligen Rathaus Lucherberg bietet viele interessante Einblicke in die Historie der Gemeinde Inden. Die Einrichtung wird vom Geschichtsverein der Gemeinde Inden betrieben, der neben zahlreichen Exponaten aus vorchristlicher und römischer Zeit auch eine Vielzahl von Schriften und Büchern bereithält.

10 Ehemalige Brikettfabrik Lucherberg

Die Produktionsstätte wurde 1899 in Folge der Braunkohlenförderung eröffnet. Neben der Brikettfabrik entstanden eine Ziegelei, eine Sandwäsche, Grubenbahn und Betriebsanlagen, deren Reste heute noch erkennbar sind.

2 Die 4 Elemente an 4 Standorten: Kunstfeld Luft

„Kunst im indeland“ – auf der Goltsteinkuppe haben sich Künstler aus der Region Aachen mit dem Element Luft auseinandergesetzt.

3 So fern So nah

Der Zeichenkreis regt zum Nachdenken über Vergänglichkeit im Umfeld des Tagebaus Inden an. Die Audioinstallation führt in eine fremde Klangwelt aus dem Tagebau.

4 Aussichtspunkt Tagebau Inden

Ein Besuch am Aussichtspunkt verspricht einen beeindruckenden Einblick in die Arbeit der Schaufelradbagger und Absetzer im Tagebau.

5 Kirche Lamersdorf

Die Lamersdorfer Kirche ist die Älteste der Gemeinde. Die restaurierten Deckenzeichnungen sind nicht nur für Kunstinteressierte ein Genuss. Historisches findet sich auch in den kleinen Gässchen rund um das Gotteshaus.

6 Katholische Kirche Inden/Altdorf

Im Rahmen der Umsiedlung von Inden und Altdorf wurden beide Pfarren unter einem Dach untergebracht. Die moderne Architektur fasziniert wegen ihrer künstlerischen Innengestaltung. An der Kirche erinnert ein Bodenrelief an die Altorte Inden und Altdorf.

7 Alte Kippe

Von 1910 bis 1920 wurde hier Abraum aus den Tagebauen verkippt. So entstand eine rund 600 m lange Erhebung südwestlich der Bergarbeitersiedlung Talstraße.



Wandern am Indemann

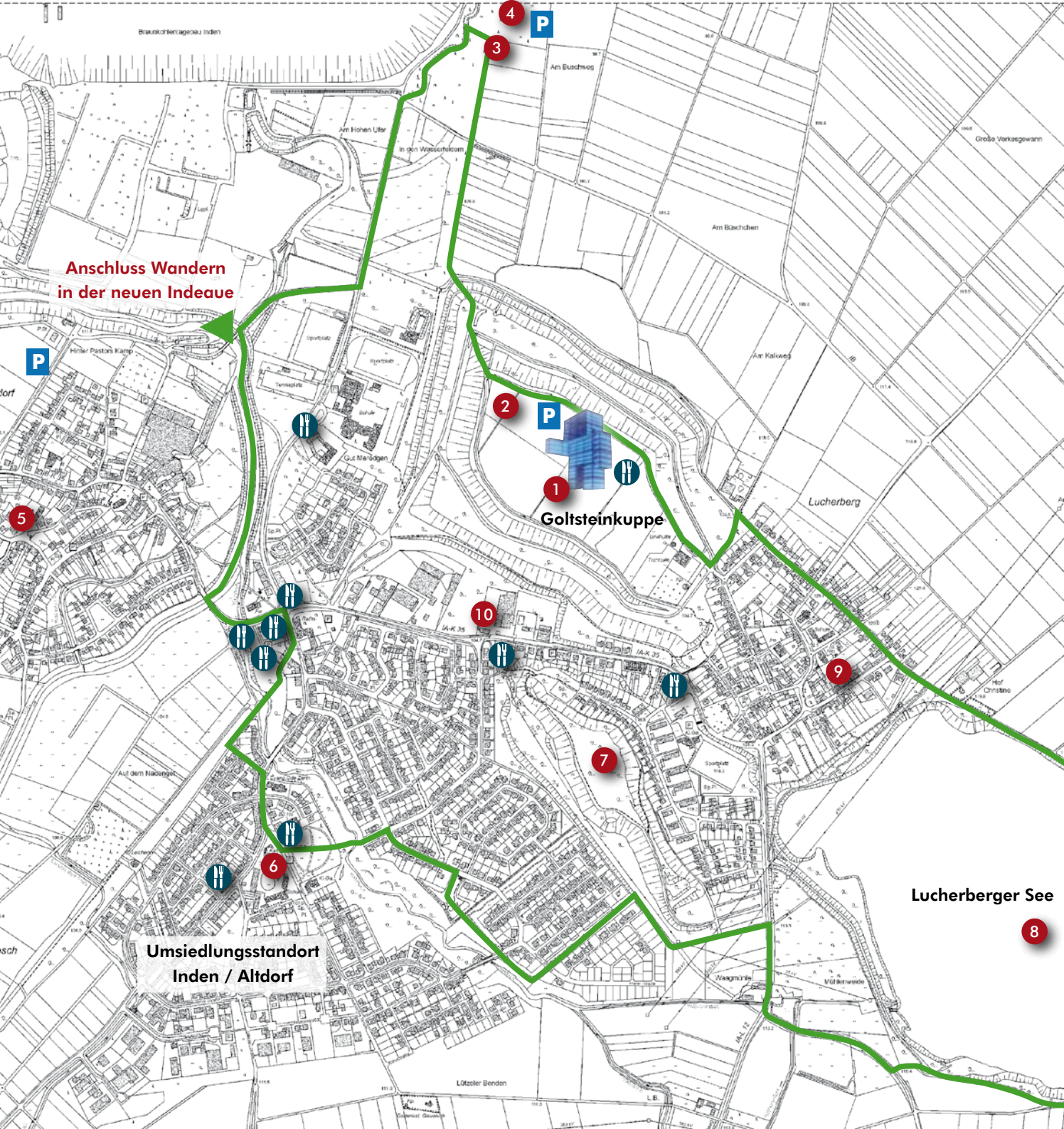


Bürgermeister der Gemeinde Inden

Ansprechpartner: Frau Irmgard Schröder
Rathausstraße 1 | 52459 Inden
Telefon 02465/3961
E-Mail ischroeder@gemeinde-inden.de
www.indeland.de

Route
Tipps
Gaststätten
Parkplätze





Anschluss Wandern
in der neuen Indeae

Goltsteinkuppe

Umsiedlungsstandort
Inden / Altdorf

Lucherberger See



Wandern am Indemann

Themenroute Tagebau in Inden
„Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“

Route ca. 8,5 km

- 1 Tipp / Hinweis
- Gaststätte / Restaurant
- P Parken

- Anschlussmöglichkeiten an die neue Indeae:
- bis zur 1. Fußgängerbrücke und zurück:
ca. 3,5 km
 - bis zur Gedächtniskapelle Neu-Lohn und
zurück: ca. 7,5 km

